

BESCHLUSSVORLAGE V0690/24 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
	E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de
Datum	18.09.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	05.11.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Bericht zu Einsätzen
(Referent: Herr Müller)

Bekanntgabe:

Der Bericht wird bekannt gegeben.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

I. Brand in der Münchener Straße am 23.08.2024

Am 23. August 2024 gegen 23:20 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Stadtmitte zu einem Zimmerbrand in einem Mehrparteienhaus in der Münchener Straße alarmiert. Bereits während der Anfahrt meldete ein vor Ort befindlicher Rettungswagen, dass sich noch Personen im Gebäude aufhalten und das Feuer auf das nächste Geschoss übergreift. Daraufhin erhöhte der Einsatzleiter die Alarmstufe, um zusätzliche Kräfte zu mobilisieren.

Die Löschmaßnahmen wurden sofort von innen und außen eingeleitet. Insgesamt konnten neun Personen gerettet werden, darunter zwei Personen durch direkte Rettung der Feuerwehr – eine davon über die Drehleiter. Eine ältere Dame wurde mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus

gebracht. Um eine weitere Brandausbreitung zu verhindern, wurden Teile des Daches entfernt, da das Feuer bereits bis zum Dachstuhl vorgedrungen war.

Im Einsatz waren rund 60 Feuerwehrkräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehren aus Stadtmitte, Ringsee, Haunwöhr, Hundszell und Unsernherrn. Polizei, Sanitätseinsatzleitung und Rettungsdienst unterstützten den Einsatz mit mehreren Fahrzeugen. Aufgrund der schweren Brandschäden ist das Gebäude derzeit unbewohnbar.

II. Brand in der Leharstraße am 24.08.2024

Am Morgen des 24. August 2024 um 07:30 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Kellerbrand in der Leharstraße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Ernsthaftigkeit der Lage, sodass sofort weitere Einsatzkräfte nachgefordert wurden.

Aufgrund des verrauchten Treppenhauses und gekippter Fenster breitete sich der Rauch schnell im Gebäude aus. Die meisten Bewohner konnten sicher über das Treppenhaus evakuiert werden, während zwei Personen über die Drehleiter ins Freie gerettet werden mussten. Insgesamt wurden 14 Personen von der Feuerwehr in Sicherheit gebracht. Verletzte, die ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten, gab es keine.

Insgesamt waren auch hier 60 Kräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren aus Stadtmitte, Friedrichshofen und Unsernherrn im Einsatz. Für den Schutz des restlichen Stadtgebiets waren zusätzlich 20 Einsatzkräfte alarmiert. Auch Polizei und Rettungsdienst waren mit mehreren Fahrzeugen vor Ort.